



Tennis -mit Abstand- am schönsten!

Was am 17. April von unserer Regierung in Mainz verkündet wurde, klang für alle wie ein kleines Wunder: **Unter bestimmten Hygieneauflagen kann Tennis vorerst als eine der wenigen Sportarten ab dem 20. April im Freien stattfinden.** Super. Es brauchte nicht lange, dann waren auch von Tennisverband die entsprechenden Auflagen als Empfehlungen den Vereinsvorständen mitgeteilt. Doch wie nun umsetzen?

Für einen kleinen Ortsverein ohne Unterstützung von Sponsoren oder sonstigen Gönnern wahrlich eine harte Nuss! Und um Hilfe bei der Verbandsgemeinde nachzufragen, würde sicher erfolglos bleiben: Der TCWM hat weder Kegel oder Fußballtore im Vereinslogo.

Also packen wir es alleine an:

Freitag, 17. April

Pressemeldung: Tennisvereine könnten mit Auflagen öffnen. Sofort wird dies an die Vorstandsmitglieder verteilt.

Samstag, 18. April

Der Tennisverband schickt entsprechende Empfehlungen. Sportwart Christoff Utter leitet diese an den Gesamtvorstand weiter.

Sonntag, 19. April

Tillmann Dörr, 1. Vorsitzender, erstellt eine Arbeitsvorlage auf Grundlage der Empfehlungen und beruft die Vorstandssitzung ein. Pressewart Thomas Teichmann konfiguriert für die Homepage kurzfristig ein Online-Buchungssystem für die Platzbelegung. Platzwart Wilfried Oßwalt schließt die Platzvorbereitungen ab.

Montag, 20. April

Mit 1,5 m Abstand startet am Abend die kurzfristigste Vorstandssitzung. Einstimmig werden alle geforderten Maßnahmen beschlossen, um den Spielbetrieb umgehend zu starten. Es ist abzusehen, dass dies unseren Verein finanziell stark belasten wird. Jedoch stehen die Gesundheit der Mitglieder und unser Tennissport im Vordergrund. Noch in der Nacht werden die beschlossenen Richtlinien allen Mitgliedern per E-Mail und auf der Homepage mitgeteilt.

Dienstag, 21. April

Umgehend sind die ersten Online-Buchungen im System, es läuft auf unserer Anlage der „kleine“ Regelbetrieb. Respekt an alle, die dies ermöglicht haben! Der Spielbetrieb startet.

Sponsoren gesucht!

Der finanzielle Aufwand, um dies alles zu ermöglichen, besteht unter anderem aus der Beschaffung von Desinfektionsmitteln, regelmäßiger Reinigung und Desinfektion der Vereinsräume sowie weiteren organisatorischen Hygiene- und Planungsmaßnahmen. Wesentlich härter treffen den Verein die ausbleibenden finanziellen Spenden-Einnahmen aus dem Speisen- und Getränkeverzehr der Mitglieder, neben den Beiträgen die einzigen Einnahmen einer Saison. Aus hygienischen Gründen muss diese Finanzquelle vorläufig wegfallen. Voraussichtlich werden dadurch ca. ein Viertel der Jahreseinnahmen dem Verein fehlen.

Sponsoren dürfen sich gerne melden per E-Mail unter sponsoring@tc-wonnegau-monsheim.de . Wir würden uns freuen.

Zuletzt ergeht ein Dank an alle Mitglieder des Tennisclub Wonnegau Monsheim für ihre Treue auch in diesen schwierigen Corona-Zeiten.

Unser Tennisverein leistet einen nicht unerheblichen Beitrag zum Angebot des Breitensports für die Bürger unserer Verbandsgemeinde.

Thomas Teichmann / TCWM

Weitere Infos wie immer unter: www.tc-wonnegau-monsheim.de